

in dem Streite über die vollkommene Armuth geschahen heftige Angriffe auf die Hierarchie. Aber kräftiger, mit bedeutendern Folgen begleitet, als irgend einer, war der Angriff des orfordischen Lehrers Joh. Wiktles, (st. 1387,) auf die Kirchenlehren selbst. Er entging der Rache der Inquisition, und hinterließ viele Schüler. Seine Uebersetzung der Bibel ins Englische trug nicht wenig dazu bey. Man forderte laut und dreist eine Reformation von Haupt und Gliedern der Kirche, erwartete sie aber mit eitler Hoffnung von Kirchenversammlungen. Das allgemeine Mißvergnügen kam in Böhmen zum Ausbruche, wo vorher schon andere, im funfzehnten Jahrhunderte aber die Lehrer der Prager Universität, Johann Huß und Hieronymus, die Hierarchie und das lasterhafte Leben der Geistlichen, und Jacobellus von Niesz die Lehre von der Transsubstantiation angriffen, und Letzterer das Abendmahl unter beiden Gestalten austheilte. Die erstern Beiden wurden auf dem Concilium zu Kostnitz verbrannt, 1415, 1416, aber ihre Schüler in Böhmen ergriffen die Waffen, und ungeachtet sie unter sich selbst uneinig, und in Kalixtiner, die nur den Kelch im Abendmahle forderten, und Thaboriten, schwärmerische Independenten, getheilt waren, die einander selbst aufrieben; so zwangen doch die Kalixtiner den K. Siegmund, ihnen freye Religionsübung zu bewilligen, 1336. Andere Parteyen führte der Haß gegen den Irrthum auf Abwege, als: Begharden, Lollharden, Geißler, Täufer u. a. Im Oriente dauerten die Paulicianer fort, und die Hesychnisten entstanden.

Der große Mißbrauch, den die Geistlichen von ihrer Gewalt machten, und ihre schändliche Lebensart, deren Tadel jetzt der ernstliche oder spottende Inhalt vieler Bücher war, bereiteten den Fall der geistlichen Tyrannen, und schon in diesem Zeitraume sank die Macht des Papstes tief. Der K. Philipp IV. von Frankreich gab ihr den stärksten Stoß dadurch, daß er den P. Klemens V. 1305 bewog, seine Residenz zu Avignon zu nehmen, wo sie siebenzig Jahre blieb. Hierdurch kam er erstlich unter Frankreichs Abhängigkeit; und andere Mächte entzogen sich der seinigen, oder trugen sein Joch desto ungeduldiger, wegen der Vermehrung der Mittel, sie auszusaugen und zu drücken, durch Annaten, Reservationen, Provisionen, Expectativen, erhöhere Kanzleytaxen, und Verkauf des Ablasses. Zweytens war dieser Aufenthalt zu Avignon eine der Hauptursachen eines vierzigjährigen Schisma, welches entstand, als Gregor XI. 1376 nach Rom zurückgegangen war, und Urban IV.,